

Universität Hamburg - Biozentrum Klein-Flottbek Dachsanierung großer Hörsaal

Ort: Hamburg
Bauherr: Universität Hamburg
Jahr: 2012 - 2014
Leistungsphasen HOAI: 2-9



Im Rahmen der parallel durchgeführten, brandschutztechnischen Sicherheitssanierung des Biozentrums der Universität-Hamburg in Hamburg Klein-Flottbek war die vorhandenen, brennbare Innendämmung des großen Hörsaals zu entfernen. Da die bituminöse Abdichtung der dreidimensional verformten Dachfläche Schäden aufwies, sah das Instandsetzungskonzept von tlb architekten ingenieure eine energetische Sanierung nach EnEV 2009 mit Herstellung einer Außendämmung mit neuer Abdichtung vor.

Nach Einrüstung des Gebäudes wurde der vorhandene Dachaufbau aus Polystyrol-Dämmplatten, Bitumenbahnen und Kupferplatten aufgenommen und fachgerecht entsorgt. Der Neuaufbau des ca. 10° geneigten Dachs erfolgte mit einer bituminösen Dampfsperre als Notabdichtung, 180 mm Mineralfaser-Dämmung und einer Kunststoff-Dachabdichtung. Dem stärkeren Dachaufbau wurde durch die Lieferung und Montage einer neuen Lichtkuppel als Oberlicht in Sonderanfertigung mit einem Durchmesser von 2,50 m Rechnung getragen. Die Entwässerung ist durch Nachrüstung von zwei Notüberläufen optimiert worden. Zur Gewährleistung des Arbeitsschutzes ist eine Flachdachabsturzsisicherung als Seilsicherungsanlage montiert worden. Abschließend wurde eine neue Blitzschutzanlage installiert.

Die Arbeiten wurden bei laufendem Vorlesungsbetrieb im Zeitraum von Oktober 2013 bis April 2014 ausgeführt.

